

Hans **Böckler**  
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

**WSI**   
Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftliches Institut

Tagung

**Betriebliche Mitbestimmung  
in Zeiten von  
Managementopposition und  
Unternehmensrestrukturierung**

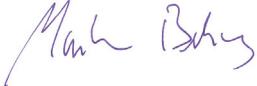
14. Juni 2012, Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nunmehr 40 Jahre nach der umfangreichen 1972er Reform des Betriebsverfassungsgesetzes erfreut sich die betriebliche Mitbestimmung großer Wertschätzung. So haben während der Wirtschaftskrise neben den Tarifvertragsparteien nach Wahrnehmung vieler Beobachter auch die Betriebsräte einen wesentlichen Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung geleistet. Trotz dieser hohen gesellschaftlichen Akzeptanz gerät die betriebliche Mitbestimmung unter Druck. Zum einen erweist sich die Verbreitung von Betriebsratsgremien seit einer Reihe von Jahren als leicht rückläufig. Zum anderen mehrerer sich die Beispiele von Unternehmen, in denen der betrieblichen Mitbestimmung mit offener Ablehnung begegnet wird. Insbesondere die Neuerrichtung von Betriebsräten führt teilweise zu heftigen Abwehrreaktionen des Managements. Desgleichen gibt es immer wieder Berichte über aggressives Vorgehen gegen betriebliche Mandatsträger/innen. Anwaltskanzleien bieten für beides professionelle Hilfe an. Zugleich – und oftmals weniger beachtet – werden durch Umstrukturierungen die Zuschnitte von Mitbestimmungsgremien verändert und einige Unternehmen versuchen außerhalb der Betriebsverfassung eigene Vertretungsorgane als Ersatz für Betriebsräte durchzusetzen.

Diesen Entwicklungen will sich die Tagung über verschiedene Beiträge und Diskussionen annähern. Ein erster Block beschäftigt sich mit den strukturellen Veränderungen der Betriebslandschaft und deren Auswirkungen auf die Mitbestimmung. Außerdem fragen wir nach der Verbreitung und den Formen von nicht-betriebsverfassungsrechtlich definierten Vertretungsorganen. In einem zweiten Themenblock wird in einem Überblicksbeitrag sowie anhand von Fallstudien die Ver- und Behinderung der betrieblichen Mitbestimmung im Mittelpunkt stehen.

Zu dieser Veranstaltung laden wir herzlich ein.

PD Dr. Martin Behrens

Dr. Heiner Dribbusch

**Donnerstag, 14. Juni 2012**

**10.00 Uhr**

**Begrüßung**

PD Dr. Martin Behrens/Dr. Heiner Dribbusch,  
WSI in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

**10.15 Uhr**

**Strukturelle Veränderungen in Volkswirtschaft  
und Unternehmen: Auswirkungen für die  
betriebliche Mitbestimmung**

Dr. Rosemarie Kay,  
Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

Diskussion

**11.00 Uhr**

**„Andere Vertretungsorgane“: Ein Ersatz für  
Betriebsräte?**

Dr. Markus Hertwig,  
Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ),  
Duisburg

Diskussion

**12.00 Uhr**

Mittagspause

**12.45 Uhr**

**Be- und Verhinderung von Betriebsratsarbeit:  
Erste Ergebnisse einer empirischen Studie**

PD Dr. Martin Behrens/Dr. Heiner Dribbusch,  
WSI in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

**13.15 Uhr**

**Professionalisierte Strategien der Gewerk-  
schafts- und Betriebsratsvermeidung: Ein Fall-  
beispiel aus der Gebäudereinigung**

Sascha Buchmann/Joanna Pruszkowski,  
Universität Duisburg-Essen

Diskussion

**14.15 Uhr**

Kaffeepause

**14.30 Uhr**

**Mitbestimmungskulturen zum Thema  
Leiharbeit. Erste Ergebnisse einer empirischen  
Studie in der Metall- und Elektroindustrie**

Prof. Dr. Ingrid Artus/Felix Roßmeißl,  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

Diskussion

**15.15 Uhr**

**Kommentar und Abschlussdiskussion**

Prof. Dr. Britta Rehder,  
Ruhr-Universität Bochum

**16.00 Uhr**

Ende der Veranstaltung

**Veranstalter:** Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut  
(WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung

**Veranstaltungs-  
ort:** Hans-Böckler-Stiftung  
Saal 4  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf

**Anmelde-  
schluss:** **15. Mai 2012**  
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem  
Anreisehinweis bestätigt.

**Organisation/  
Anmeldung:** Hans-Böckler-Stiftung  
Beatrice Lindner  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 7778-111  
Fax: +49 (0)211 7778-4111  
beatrice-lindner@boeckler.de

**Hinweise:** Tagungsgebühren werden nicht erhoben.  
Die Kosten der Verpflegung während der Veranstal-  
tung werden vom Veranstalter übernommen.  
Reise- und Übernachtungskosten können nicht  
übernommen werden.

**Anreise:** Für eine kostengünstige An- und Abreise  
empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der  
Deutschen Bahn (ab 99,- € für Hin- und Rückfahrt  
2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten  
Sie mit der Anmeldebestätigung.

**Übernachtung:** Unter dem Stichwort „WSI“ wurde für Sie im Hotel  
Michelangelo in Düsseldorf ein Zimmerkontingent  
(EZ inkl. Frühstück 74,- €) gebucht. Dieses kann  
bis zum 31. Mai 2012 unter +49 (0)211 948530  
abgerufen werden.

**Hans Böckler  
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 7778-0  
Fax: +49 (0)211 7778-120  
www.boeckler.de